

# „Heute muss eine moderne Hubarbeitsbühne multifunktionsell einsetzbar sein“

Fragen zur Bühnenentwicklung an Michael Vennemann, Marketing & Vertriebsleitung der Teupen Maschinenbau GmbH



Michael Vennemann, Marketing & Vertriebsleitung der Teupen Maschinenbau GmbH.

**BM:** Wenn Sie auf die vergangenen 10 bis 15 Jahre zurückblicken (etwa bis zur bauma 1998): Wie hat sich der Bau von Hubarbeitsbühnen aus Sicht Ihres Unternehmens seither entwickelt?

**Vennemann:** Die Nachfrage nach Hubarbeitsbühnen mit kompakten Abmessungen, geringem Gewicht, guten Leistungsparametern und universeller Einsetzbarkeit, hat sich aus unserer Sicht stark entwickelt und einen neuen und eigenen Markt hervorgebracht. Diese Entwicklung hat unser Unternehmen stark geprägt und die Anforderungen unserer Hubarbeitsbühnen immer weiter wachsen lassen.

Wir entwickeln unsere Arbeitsbühnen mit dem Anspruch Sicherheit, Bedienerfreundlichkeit, beste Einsatzmöglichkeit, Wertschöpfung und Wirtschaftlichkeit ständig weiter. Hierbei verfolgen wir stark die Anforderungen unserer Kundschaft mit einer starken Kundenbindung durch den Mehrwert von Schulungen und einem sehr guten Serviceangebot weltweit.

**BM:** Was waren die wichtigsten Innovationen?

**Vennemann:** Sicherlich die Erfindung der LEO-Serie, Hubarbeitsbühnen auf Gummikettenfahrgeräten bis 50 Meter Arbeitshöhe. Des Weiteren die Euro B Serie, die Fuzzy Steuerung und die Kettenfahrwerke und Teleskope unserer Hubarbeitsbühnen, die als Baukastensystem angelegt sind.

**BM:** Was sind die grundlegenden Unterschiede zwischen einer Arbeitsbühne aus den 1990er Jahren zu einer modernen Hubarbeitsbühne?

**Vennemann:** Die Hubarbeitsbühnen haben heute aufgrund der Weiterentwicklung im Bereich der Materialien geringeres Gewicht bei höherer Leistung, zum Beispiel der LEO 30 h, der mit einem Eigengewicht von 4.200 kg im Jahr 1998 schon den heutigen Maßstab erfüllte. Heute wiegt ein LEO 30 T 4.225 kg bei noch

... und der Leo 23 GT. BM-Bild



Modernste Technik aus dem Hause Teupen: der LEO 40 GTX ... BM-Bild

besseren Leistungs- und Ausstattungsparametern. Des Weiteren stehen heute die Sicherheit und die Bedienerfreundlichkeit mehr im Focus.

**BM:** Wie haben sich die Marktanforderungen verändert?

**Vennemann:** Heute muss eine moderne Hubarbeitsbühne multifunktionsell einsetzbar sein, über eine sichere und übersichtliche Bedienung verfügen und einen schnellen Rücklauf der Investition gewährleisten. Schnelle Reaktionen sind ebenso erforderlich wie ein guter Service.

**BM:** Welche Endkundenanforderungen haben auf den Bühnenbau besonders eingewirkt?

**Vennemann:** Aus unserer Sicht sind hier die gute Vermietbarkeit, Bedienerfreundlichkeit,

Sicherheit und Wirtschaftlichkeit die wesentlichen Kundenanforderungen. Weiterhin ist es für unsere Kunden sehr wesentlich geworden, Produkte mit Zukunftsperspektiven zu bekommen, um besser planen zu können und neue Märkte zu erschließen.

**BM:** Was erwarten Sie bührentechnisch für die nahe Zukunft?

**Vennemann:** Auf diese Frage möchte ich gerne mit dem Satz antworten: Teupen hat immer noch eine Überraschung bereit, also seien Sie gespannt!

Herr Vennemann, danke für das Interview.

BM